



evangelische akademie  
im saarland

Foto: Eglise Notre-Dame-du-Travail, Paris

Ludweilerstr. 60  
66333 Völklingen

Tel.: 06898-169622  
eMail: buero@eva-a.de

[www.eva-a.de](http://www.eva-a.de)

Programm

1/2016

---

## Grußwort des Ministers für Bildung und Kultur

Liebe Leserin, lieber Leser,

Nelson Mandela traf 1993 nach seiner Nominierung zum Friedensnobelpreis eine viel beachtete Aussage: Bildung ist die stärkste Waffe, mit der wir die Welt verändern können! Das ist grundsätzlich richtig. Allerdings ist von entscheidender Bedeutung, dass mit der Bildung auch eine Wertebildung einhergeht. Ohne Verinnerlichung der Grundwerte ist Bildung substanzlos. Ohne sie kann Wissen nicht verantwortungsvoll genutzt und eine Gemeinschaft nicht demokratisch, freiheitlich und friedliebend gelebt werden. Zu den Grundwerten gehört insbesondere die Achtung vor dem Anderen, seien es Zuwanderer, Andersgläubige oder Andersdenkende.

Wir erleben seit Monaten eine breite öffentliche Debatte um das Für und Wider des Zuzugs von Menschen aus Krisengebieten. Hier beweisen sich gelebte Grundwerte in einer Willkommenskultur. Im Vordergrund der Integration steht abermals die Bildung, das Erlernen von Sprache und Kultur, und damit unserer Grundwerte. Viele Ehrenamtliche helfen dabei, aber auch Professionelle, wie die Dozentinnen und Dozenten der Ev. Akademie.

Helfen Sie mit, in dem Sie Fremde in der Weiterbildung willkommen heißen. Dabei entstehen nicht selten neue Freundschaften und die Kenntnis neuer Kulturen.

Ihr  
Ulrich Commerçon  
Minister für Bildung und Kultur



evangelische akademie  
im saarland  
Ludweilerstraße 60, 66333 Völklingen  
www.eva-a.de



|   |   |
|---|---|
| Akademieleiterin  | Johanna Wittmann, Pfarrerin<br>Telefon: 06898 1690756<br>E-Mail: wittmann@eva-a.de                                    |
| Studienleiter   | Hans-Hermann Bendzulla<br>Telefon: 06898 1690755<br>E-Mail: bendzulla@eva-a.de  |
| Verwaltung<br>Organisation  | Dorothee Dusemund<br>Telefon: 06898 169622<br>Fax: 06898 169632<br>E-Mail: buero@eva-a.de                             |
| Vorsitzender<br>des Trägervereins<br>Evangelische Akademie<br>im Saarland e. V. | Pfarrer i.R. Hartmut Richter<br>E-Mail: h.richter@eva-a.de  |
| Bank-<br>verbindung   | VEREINIGTE VOLKSBANK EG<br>BLZ 590 920 00 - KONTO 3098080006<br>IBAN: DE41 5909 2000 3098 0800 06<br>BIC: GENODE51SB2 |

### Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir möglichst frühzeitig schriftlich oder telefonisch. Auch telefonische Anmeldungen sind verbindlich. Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung.

Bitte überweisen Sie dann - spätestens 14 Tage vor Kursbeginn - die Teilnahmegebühr unter Nennung der Kursbezeichnung auf das Konto der Ev. Akademie im Saarland.

Bei Abmeldung bis 7 Tage vor Kursbeginn wird eine Gebühr von 25 % der Kursgebühr erhoben, bei späterem Rücktritt wird die volle Kursgebühr in Rechnung gestellt. Erfolgt bis zum Kursbeginn kein Zahlungseingang, wird eine Mahngebühr von 3,00 Euro erhoben. Nicht besuchte Kursstunden oder nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen werden nicht erstattet.

Die Teilnehmer/innenliste wird bei einigen Veranstaltungen den Teilnehmenden zugänglich gemacht.

Die Ev. Akademie im Saarland behält sich Wechsel und/oder Verschiebung im Programmverlauf vor. Muss eine Veranstaltung aus organisatorischen Gründen ausfallen, werden gezahlte Gebühren erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Für Studienfahrten mit Übernachtung gelten besondere Bedingungen.

## Themen

---

|  | Seite |
|--|-------|
| <b>Kunst und Religion</b>                        |       |
| ■ Die Christkönig-Kirche in Saarbrücken          | 6     |
| ■ Kapellen im Saarland - St. Joseph in Mettlach  | 7     |
| ■ Ausbildung Kirchenmusiker/in                   | 8     |
| ■ Grenzüberschreitendes Chorfest                 | 8     |
| <b>Gesellschaft und Kirche</b>                   |       |
| ■ Kirche-Architektur-Industriekultur             | 9     |
| ■ Arbeiterhäuser und Unternehmervillen           | 10    |
| ■ Studienfahrt nach Verdun                       | 11    |
| ■ Studienfahrt: Nach dem Ende des Bergbaus       | 12    |
| ■ Studienfahrt nach Mainz                        | 13    |
| ■ Vorbereitung auf den Ruhestand                 | 14    |
| ■ Reise ins Land der Katharer - Okzitanien       | 15    |
| ■ Digitales evangelisches Gedächtnis im Saarland | 16    |
| ■ Protestantisches Netzwerk - Veranstaltungen    | 17    |
| <b>Theologie und Glauben</b>                     |       |
| ■ Im Dialog mit Musliminnen und Muslimen         | 18    |
| ■ Saar-Lor-Lux zu Fuß / à pied - in Luxembourg   | 19    |
| <b>Kreatives Gestalten</b>                       |       |
| ■ Fotoausstellung: Die Grube Wendel              | 20    |
| ■ Hüttendreck-Gestalterei                        | 21    |
| ■ Meditation des Tanzes                          |       |
| • Niemand kann mir nehmen, was ich getanzt habe  | 22    |
| • Tanztag im Frühling                            | 22    |
| • Tanztag im Sommer                              | 23    |
| <b>Kommunikation</b>                             |       |
| ■ Tablet-Einführungskurs                         | 24    |
| ■ Tablet-Aufbaukurs                              | 25    |
| ■ Mein Computer - sicher und schnell             | 26    |
| ■ Computer- und Internetkurse vor Ort            | 27    |
| <b>Angebote für Presbyter/innen</b>              |       |
| ■ Gottesdienst: lebendig - geistlich - gut       | 28    |
| ■ Im Dialog mit Musliminnen und Muslimen         | 29    |

## Themen

---

|  | Seite |
|--|-------|
| <b>Beraten und Begleiten</b>                       |       |
| ■ Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit           | 30    |
| ■ Johannisabende                                   |       |
| Gespräche in der Johanneskirche                    | 31    |
| ■ Ev-kath. Telefonseelsorge Saar                   |       |
| Ausbildung zum/zur ehrenamtl. Berater/in           | 31    |
| ■ Jugendliche in der Pubertät                      |       |
| Abende für Eltern und Großeltern                   | 32    |
| <b>Religiöse Bildung</b>                           |       |
| ■ Theologie in KiTas - Religionspädagog. Grundkurs | 33    |
| ■ Mädchen und Jungen stärken, Übergänge gestalten  | 34    |
| <b>Supervision</b>                                 |       |
| ■ Gruppensupervision                               | 35    |
| ■ Einzel-/Teamsupervision                          | 36    |
| <b>Studienreise - Exkursion</b>                    |       |
| ■ Historisches Museum Wallerfangen                 | 37    |
| ■ Zeitgenössische saarländische Kunst              | 38    |
| ■ Karl Friedrich Schinkel im Saarraum              | 39    |
| ■ Wanderung durch das Ornetal                      | 40    |
| ■ Glaskunst in Nancy                               | 41    |

## Reformationsdekade

### Themenjahr "Reformation und die Eine Welt"

Mit der "Reformationsdekade" gestaltet die Ev. Kirche in zehn Themenjahren den Weg hin zum Reformationsjubiläum 2017.

Das Themenjahr "Reformation und die Eine Welt", das am 31. Oktober im französischen Straßburg eröffnet wurde, rückt die globale Dimension der Reformation in den Mittelpunkt. Obwohl Martin Luther nicht die ganze Welt bereiste und seine Thesen sicherlich nicht an jede Kirchentür geschlagen hat, war die Reformation kein lokal begrenztes Ereignis.

Auch die Ev. Akademie lädt mit einigen Veranstaltungen dazu ein, Grenzen zu überschreiten.

Internet: [www.reformationsdekade2017-saar.de/](http://www.reformationsdekade2017-saar.de/)

---

## Die Christkönig-Kirche zu Saarbrücken mit Fenstern von György Lehoczky

Die Christkönig-Kirche, erbaut 1927 bis 1929, ist einzuordnen in die stilistische Richtung des sog. architektonischen Expressionismus.

Der Architekt Karl Colombo hat eine klare und repräsentative Konzeption entwickelt. Er hat die Lage in Richtung der zusammentreffenden Straßen architektonisch erfasst und die große Turmfront in Szene gesetzt. Das vorgelagerte Paradies bildet eine Abschirmung gegen die Straße und schafft zugleich einen kircheneigenen Kommunikationsplatz. Der mächtige hohe Turm misst achtundfünfzig Meter. (Aus der Festschrift "50 Jahre Christkönig - 1929 bis 1979")

Beeindruckend auch die vom Künstler und Architekten György Lehoczky gestalteten Fenster mit der Darstellung der Kreuzwegstationen, die nach 1950 die kriegszerstörten von Radbod Commandeur aus Maria Laach ersetzen.

Führung Thomas Wagner

Termin Freitag, 1. April 2016  
16.30 Uhr

Ort Präsident-Baltz-Str. 6, 66119 Saarbrücken

Anmeld. bis 24. März 2016

Kooperationsveranstaltung:  
Evangelische Akademie im Saarland  
Institut für aktuelle Kunst im Saarland

## Kapellen - Volks- und Kulturgut

Die kleinen Kapellen wirken im Gegensatz zu den großen Kirchen eher unscheinbar. Ihre Besonderheit erlangen sie durch eine oft stimmungsvolle Verbindung zur Umgebung und werden so als Bereicherung der Dörfer und Landschaften empfunden. Oft prägen außergewöhnliche Werke der Volkskunst das Innere dieser Bauwerke.

Unsere Reihe wird fortgesetzt mit einem Besuch der

Kapelle St. Joseph in Mettlach  
- ein kunsthistorisches Juwel

Die neogotische St. Joseph Kapelle entstand 1864 in Wallerfangen im "Geist des 13. Jahrhunderts" nach dem Vorbild der "Sainte Chapelle" in Paris. Sie wurde 1879 Stein für Stein abgebaut und mit Saarkähnen nach Mettlach gebracht, dort mit kostbaren Mosaiken, Fliesen und Terrakotten ausgestattet. 2003 begannen umfangreiche, zehn Jahre dauernde Renovierungsarbeiten.

Anschließend geht es zum Abteipark von Villeroy & Boch mit seiner nach dem Vorbild des Englischen Gartens gestalteten Parkanlage, sowie zum "Homo Ceramicus", dem größten Keramikpuzzle der Welt. Der Alte Turm, um 990 als Grabkapelle für den Hl. Lutwinus gebaut, ist der älteste erhaltene Sakralbau des Saarlandes.

Die Exkursion endet mit der Besichtigung der denkmalgeschützten Lutwinuskirche. Neben kunsthistorischen Kultgegenständen begeistern außerordentliche Mosaik und Bodenfliesen aus dem Werk von Villeroy & Boch.

Termin Samstag, 30. April 2016  
14.00 - 16.00 Uhr

Kosten 5,- €

Treffp. Alte Abtei in Mettlach, V&B

Anmeld. bis 15. April 2016

Kooperationsveranstaltung:  
Evangelische Akademie im Saarland  
Institut für aktuelle Kunst im Saarland

## "C-Kurs" der Kirchenkreise an der Saar Ausbildung zur Kirchenmusikerin/zum Kirchenmusiker im Nebenamt

"Die Kirchenmusik hat den Auftrag, bei der Verkündigung des Evangeliums zum Lobpreis Gottes mitzuwirken. Sie ist ein wesentliches Element des Lebens der Kirche und ihrer Gemeinde ..." (Präambel des Kirchenmusikgesetzes)

Damit dieser Auftrag fachlich qualifiziert wahrgenommen werden kann, richten Kirchenkreise in der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR) Kurse ein, die in musikalischem und theoretischem Unterricht auf das kirchenmusikalische Amt vorbereiten.

Die Kirchenkreise an der Saar führen in den Jahren 2016-2019 einen solchen Ausbildungsgang unter der Leitung des Kreiskantors Helmut Werz durch.

Stellvertretender Leiter ist Kreiskantor Ulrich Seibert.

Grundlage der Ausbildung ist die C-Prüfungsordnung der EKiR vom März 2011.

Die Ausbildung, kurz "C-Kurs", wird mit der C-Prüfung voraussichtlich im Frühjahr 2019 abgeschlossen.

Mit dem Zeugnis über diese Prüfung erwirbt man die Befähigung, eine Anstellung als Kirchenmusikerin oder Kirchenmusiker im Nebenamt anzutreten.

Alle Informationen bei den Kreiskantoren  
und der Ev. Akademie.

## Grenzüberschreitendes Chorfest 2016

Kirchenchöre (und einzelne Sängerinnen und Sänger) aus Lothringen, Luxemburg und dem Saarland gestalten ein grenzüberschreitendes Chorfest.

Musikalische Gesamtleitung: Ulrich Seibert

Termin    Sonntag, 8. Mai 2016  
          ab 14.00 Uhr

Ort        Theater in Thionville / F

Kooperationsveranstaltung:  
Evangelische Akademie im Saarland  
Arbeitskreis Saar-Lor-Lux evangelisch

## Studienfahrt

### Kirche - Architektur - Industriekultur Kirchenbauten mit industriellen Bezügen im Saarland

Die Industrie und hier vor allem der Bergbau haben das Saarland entscheidend geprägt. So verwundert es nicht, dass viele kirchliche Architekturen Bezüge zur Industrie zeigen. Ihnen widmet sich diese Rundreise.

Besichtigt werden unter anderem der Warndt dom in Lauterbach, die Kirchen St. Lutwinus und St. Josef in Mettlach, die Erbbegräbnisstätte der Familie Stumm auf dem Saarbrücker Halberg, die dem Heiligen Josef gewidmeten Kirchen in Götteleborn und Fischbach, der frühere Heiligenwalder Betsaal, die Knappschaftsklinik in Fischbach sowie die Denkmalanlage in Schiffweiler, die an das Redener Grubenunglück von 1907 erinnert.

Leitung    Delf Slotta, Inst. für Landeskunde im Saarland  
          und Kirchengemeinden

Termin    Samstag, 19. März 2016  
          8.00 - ca. 17.30 Uhr

Kosten    45,- € (inkl. Mittagessen)

Anmeld.   bis 26. Februar 2016

Kooperationsveranstaltung:  
Evangelische Akademie im Saarland  
Institut für Landeskunde im Saarland

## Studienfahrt Arbeiterhäuser und Unternehmervillen im Saarland

Im 19. Jahrhundert entstand im Land an der Saar ein von verschiedenen Industrien gestütztes Industrievier. In Anlehnung an die Betriebe und Werke entstanden dabei in den Hausformen uniforme oder variierende Werkssiedlungen sowie von den Beschäftigten in Eigeninitiative mit planmäßiger Unterstützung der Arbeitgebenden erstellte Arbeitereigenheime.

Diese sind in Teilen bis heute prägend geblieben für die Siedlungsstrukturen in den früheren Industriebereichen unseres Landes. Die hierarchischen Strukturen der industriellen Gesellschaft werden in den oftmals reich ausgestalteten Unternehmervillen erkennbar, die exemplarisch für die sich herausbildenden sozialen Unterschiede innerhalb der industriellen Gesellschaft stehen.

Die Exkursion führt zu ausgesuchten und aussagekräftigen Industriesiedlungen und erläutert deren früheres und gegenwärtiges Erscheinungsbild.

Leitung Delf Slotta  
Institut für Landeskunde im Saarland

Termin Sonntag, 17. April 2016  
8.00 - ca. 17.30 Uhr

Kosten 42,- € (inkl. Mittagessen)

Anmeld. bis 1. April 2016

Kooperationsveranstaltung:  
Evangelische Akademie im Saarland  
Institut für Landeskunde im Saarland

## Studienfahrt 100 Jahre Schlacht bei Verdun

Der Name der Festungsstadt in Lothringen gilt bis heute als Symbol eines sinnlosen und schrecklichen Krieges. Eine der tödlichsten Schlachten des Ersten Weltkrieges trug sich 1916 auf den Schlachtfeldern vor Verdun zu.

Auch fast 100 Jahre nach den Kämpfen vor Verdun sieht man der Landschaft noch immer die grausamen Auseinandersetzungen jener Zeit an. Längst hat die Natur die ehemaligen Gefechtsstätten überwuchert, doch die Spuren der Kampfhandlungen sind auch heute noch überall unübersehbar.

Mit Reisebus und Reiseleitung geht es zu den wichtigsten Gedenkstätten des Schlachtfeldes:

- Festung Douaumont
- Beinhaus von Douaumont
- Soldatenfriedhof
- Zerstörtes Dorf Fleury
- Bajonettgraben

Dauer der Führung: ca. 4 Stunden

Termin Samstag, 4. Juni 2016  
8.30 - ca. 17.00 Uhr

Kosten 51,- € (Reisebus, Führungen, Eintritte)

Anmeld. bis 9. Mai 2016

## Studienfahrt

### Was bleibt vom Bergbau im Saarland?

Am 30. Juni 2012 wurden im Saarland die letzten Steinkohlen gefördert. Seitdem gehört der saarländische Steinkohlenbergbau der Vergangenheit an und immer wieder wird die Frage gestellt: Was bleibt vom Saarbergbau?

Die Studienfahrt führt in den Saarkohlenwald und in den Ensdorf-Schwalbacher Raum, denn hier liegen die Anfänge und die Wurzeln der sich seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert rasch entwickelnden Kohlewirtschaft im Land an der Saar.

Zudem geht es in das dritte ehemalige Saarrevier, den Warndt, der vor allem seit der Mitte des 19. Jahrhunderts bergwirtschaftlich erschlossen wurde. In diesen drei Kulturräumen hat der Bergbau die Landschaft um prägnante Strukturen, Sachverhalte und Akzente bereichert. Bergbauliche Sachzeugnisse wie Fördergerüste, Fördertürme oder Stollenmundlocharchitekturen, Siedlungen, Halden, Absinkweiher und viele weitere überraschende Orte werden angefahren.

Leitung Delf Slotta  
Institut für Landeskunde im Saarland

Termin Samstag, 25. Juni 2016  
8.30 - ca. 17.30 Uhr

Kosten 45,- € (inkl. Mittagessen)

Anmeld. bis 30. Mai 2016

Kooperationsveranstaltung:  
Evangelische Akademie im Saarland  
Institut für Landeskunde im Saarland

## Studienfahrt nach Mainz

### Teil 1: Magenza, das jüdische Mainz

Eine der ältesten jüdischen Gemeinden Deutschlands.

Speyer, Worms und Mainz gehörten im Mittelalter zu den drei größten und einflussreichsten jüdischen Gemeinden im deutschen Raum. Als SchUM-Städte erlangten diese schon früh im Mittelalter überregionale Bedeutung; sie waren im Hochmittelalter das politische, rechtliche und kulturelle Zentrum des aschkenasischen Judentums. Ihre jüdischen Gemeinden reichten bis ins 9. und 10. Jahrhundert zurück. Ihre Schulen und Gelehrten waren in ganz Europa bekannt und zogen zahlreiche Studenten an. Alle drei Städte waren am Rhein gelegen und fungierten somit auch als wichtige Handelsposten für Kaufleute.

Nach dem Besuch der SchUM-Städte Worms (2014) und Speyer (2015) laden wir nun ein zu einem Besuch der Stadt Mainz. Die frühesten, gesicherten Spuren jüdischen Lebens in Mainz lassen sich bis in das 10. Jahrhundert zurückverfolgen. Sie legen Zeugnis ab von einer blühenden jüdischen Gemeinde, die als eine der ältesten in Deutschland gilt.

### Teil 2: Mogontiacum, Mainz in römischer Zeit

Mogontiacum - so hieß das heutige Mainz zur Zeit der Römer. Es war in dieser Zeit ein Ort von herausragender Bedeutung, ein wichtiges militärisches und auch ziviles Zentrum. Neben Anlegestellen und Häfen am Rheinufer wurden Thermen, Kultstätten, Wasserleitungen etc. errichtet. Bedeutende Überreste der Römerzeit lassen sich in Mainz an vielen Stellen finden.

### Programm:

- 8.00 Uhr Abfahrt
- 10.00 Uhr Führung: Das jüdische Mainz
- anschl. Mittagspause, zur freien Verfügung
- 14.00 Uhr Führung: Das römische Mainz
- ca. 18.00 Uhr Rückkehr in Saarbrücken

Termin Samstag, 16. Juli 2016  
7.30 - ca. 18.00 Uhr

Kosten 49,- €

Anmeld. bis 14. Juni 2016

## Hinterm Horizont geht's weiter ... Weichen stellen für das Leben nach der Berufstätigkeit

Gedanken an den Ruhestand sind häufig mit ambivalenten Gefühlen verbunden: in die Vorfreude auf die neue Freiheit mischt sich auch leise Unruhe. In der Tat wird das Ende der Berufstätigkeit die Lebenssituation in vielerlei Hinsicht verändern.

Fragen stellen sich

- nach den Möglichkeiten der neuen Freiheit,
- nach neuen sozialen Netzen,
- nach neuen Aufgaben im persönlichen und gesellschaftlichen Umfeld.

Ziel des Seminars:

- Sich schon im Vorfeld im Austausch mit anderen Menschen auf diesen neuen Lebensabschnitt vorzubereiten und einzustimmen,
- sich die eigenen Interessen und Fähigkeiten zu vergegenwärtigen.

Schwerpunkt des Seminars ist die Beschäftigung mit der persönlichen und beruflichen Biografie und den eigenen Wünschen für die Zeit nach der Berufstätigkeit.

Leitung Hilde Fehlhaber, Hans-H. Bendzulla

Termin 17. - 19. August 2016

Ort Bildungszentrum Kirkel

Kosten 45,- €

Anmeld. Ev. Akademie im Saarland  
oder  
[www.bildungszentrum-kirkel.de](http://www.bildungszentrum-kirkel.de)

Kooperationsveranstaltung:

Evangelische Akademie im Saarland  
Bildungszentrum Kirkel, Arbeitskammer des Saarlandes

## Reise ins Land der Katharer - Okzitanien

Folgen Sie uns in eine Region, die selbst die Franzosen als eine der faszinierendsten und schönsten Gegenden Frankreichs bezeichnen. Der Name Okzitanien bezeichnete die Gesamtheit der Region, sie ist Schauplatz der tragischen Katharer Geschichte.

Im Gegensatz dazu steht die heutige, geografisch kleinere, Region Roussillon. Durch Weinberge, alte pittoreske Dörfer mit romanischen Kirchen durchqueren Sie eine beeindruckende, durch die katalanische Kultur geprägte, sehr charakteristische Landschaft.

Diese Reise bietet Ihnen einen Kontrast zwischen der maleischen Küste der Pyrenäenausläufer und den einsamen Regionen der Corbieren: Naturdenkmäler von unwiderlegbarer Schönheit und Begebenheiten über das "Letzte Grab Christi" oder die ewige "Suche nach dem heiligen Gral" machen diese unbekannt Region zu einer der spannendsten Orte in ganz Europa.

Die Inklusivleistungen im Überblick:

- Busreise im modernen Reisebus. Abfahrt ab Zweibrücken.
- 2 Zwischenübernachtungen auf der Hin- und Rückreise
- Frühstücksbuffet und Halbpension
- 5 Übernachtungen im guten Mittelklassehotel in Argeles-sur-Mer, alle gleichwertigen Zimmer mit Bad/Dusche/WC

Termin 3. - 10. September 2016

- Kosten
- 950,- € pro Person im Doppelzimmer (Mindestteilnehmerzahl 25 - 30 Personen)
  - 200,- € Einzelzimmerzuschlag pro Person - 7 Nächte
  - ca. 40,- € Eintritte pro Person (Theater Orange, Queribus, Montsegur, Rennes le Chateau, Papstpalast)
  - Reiserücktrittsversicherung kann auf Wunsch zugebucht werden.

Informationen und Anmeldung bei:  
Ev. Akademie im Saarland

Kooperationsveranstaltung:  
Evangelische Akademie im Saarland  
Protestantisches Netzwerk  
Dekanat Zweibrücken



## Digitales evangelisches Gedächtnis im Saarland

Kirchliches Leben, auf Gemeindeebene aber auch in seinen anderen Erscheinungsformen, ist derzeit von starken Veränderungen bestimmt. Gemeinden werden zusammengelegt, Gotteshäuser verkauft oder gar abgerissen, und die Zahl der Gemeindeglieder geht zurück. Es besteht die Gefahr, dass das Wissen über Geschichte und Entwicklung in den Kirchengemeinden verloren geht. Auch die Erinnerungen an vielfältige Formen des Gemeindelebens könnten nach und nach in Vergessenheit geraten.

Auf einer eigenen Internetseite erhalten Gemeinden und Einrichtungen die Möglichkeit, Berichte, Erinnerungen, Fotos oder auch Video- und Audiodateien aus der Gemeinde zu veröffentlichen, Interessierten zugänglich zu machen und andere anzuregen, eigene Beiträge zu verfassen.

In diesem Projekt besteht die Chance, Menschen unterschiedlicher Milieus zusammen zu bringen: Traditionsverbundene und technikaffine Gemeindeglieder können generationsübergreifend nicht nur ihre eigene Geschichte dokumentieren, sondern sie durch die Arbeit an diesem Projekt lebendig erhalten.

Adresse: [www.ankersetzen.de](http://www.ankersetzen.de)  
Starttermin: Nach den Sommerferien 2015

Weitere Infos, Unterstützung und Begleitung bei der Beteiligung an diesem Projekt:

Wolf-Dieter Scheid  
(Landesarbeitsgemeinschaft für Evangelische Erwachsenenbildung im Saarland)  
Email: [lag@dwsaar.de](mailto:lag@dwsaar.de)  
Tel.: 0681 6857 0176

Kooperationsveranstaltung:  
Evangelische Akademie im Saarland  
Landesarbeitsgemeinschaft für Evangelische Erwachsenenbildung im Saarland

## Protestantisches Netzwerk Veranstaltungen 1-2016

Psychiatrie in der NS-Zeit  
Vortrag des Historikers Roland Paul, Leiter des Instituts für pfälzische Geschichte und Volkskunde in Kaiserslautern. Paul erklärt die Geschichte der Anstalt Klingenmünster. Der Historiker Jürgen Karl Neumann führt in das Thema mit Beispielen aus Homburg und der Rechtsmedizin in Straßburg ein.

Termin Dienstag, 26. Januar 2016, 19.15 Uhr  
Ort Prot. Gemeindezentrum in Einöd

MoGo.  
Gottesdienst für Biker und Nicht-Biker  
Der etwas andere Gottesdienst mit Pfarrer Tilo Brach

Termin Sonntag, 1. Mai 2016, 11.00 Uhr  
Sonntag, 26. Juni 2016, 11.00 Uhr  
Ort Kirche Oberauerbach / Kirche Winterbach

Roman "Lutherturm"  
Lesung mit dem Theologen Winfried Anslinger  
Ein Wahrzeichen der Stadt Ludwigshafen, der Lutherturm, ist ein Rest der im letzten Krieg abgebrannten Stadtkirche; ein zur Begegnungsstätte umgebautes Mahnmal. In den 60er Jahren befand sich dort ein Ruinengrundstück. Hier spielt der Roman, an einem gewittrigen Sommerabend des Jahres 1963.

Termin Montag, 30. Mai 2016, 19.15 Uhr  
Ort Alexanderskirche in Zweibrücken

Mit Schall, Klang und Glockenschlag  
Von Jazz, Chorgesang, Blues und Rock'n'Roll bis Folk-Songs. Die verschiedenen Netzwerk-Gemeinden präsentieren Kirchenmusik in ihrer ganzen Vielfalt. Anschließend Beisammensein.  
Schirmherr: Landrat Dr. Theophil Gallo

Termin Samstag, 2. Juli 2016, ab 16.00 Uhr  
Ort Protestantische Kirche in Blieskastel

## Im Dialog mit Musliminnen und Muslimen

Die Landessynode der Ev. Kirche im Rheinland hat 2010 beschlossen, nachdrücklich für den Dialog und die Zusammenarbeit mit Musliminnen und Muslimen einzutreten.

In den weltweiten Krisen sind die Religionsgemeinschaften gefordert, miteinander ihre Weggemeinschaft zu vertiefen und sich den aktuellen Herausforderungen aktiv zu stellen. Sich gegenseitig wahrzunehmen und kennenzulernen ist die Basis für ein Miteinander.

Wir laden in drei Veranstaltungen ein zu Begegnung und Dialog: Differenzen und Parallelen zwischen Islam und Christentum werden ein Anknüpfungspunkt des gemeinsamen Gesprächs sein. Es geht um die Wahrnehmung der anderen Religion und die Vergewisserung im eigenen Glauben.

### Besuch einer Moschee

mit Führung und der möglichen Teilnahme am Freitagsgebet. Information und Austausch im Anschluss.

Leitung Rasim Akkaya, Rudolf Alexander,  
Johanna Wittmann

Termin Freitag, 19. Februar 2016  
12.30 Uhr Gebet  
18.00 Uhr Führung

Ort Hohenzollernstr. 120, 66117 Saarbrücken

Anmeld. bis 16. Januar 2016  
(bitte beachten: 2 Uhrzeiten)

### Die Bedeutung des Koran im 21. Jahrhundert

Vortrag Dr. Bekir Alboga, Islamwissenschaftler

Termin Freitag, 22. April 2016  
19.00 Uhr

Ort Gemeindezentrum Im Knappenroth 1  
66113 Saarbrücken

Anmeld. bis 15. April 2016

Leitung Rudolf Alexander

## Weggemeinschaft und Zeugnis im Dialog mit Muslimen

Einführung in die Arbeitshilfe der Ev. Kirche im Rheinland und Diskurs über Themen des interkulturellen Dialogs.

Termin Donnerstag, 6. Oktober 2016  
19.00 Uhr

Ort Ev. Akademie, Ludweiler Str. 60  
66333 Völklingen

Anmeld. bis 4. Oktober 2016

Leitung Johanna Wittmann, Rudolf Alexander

## Sar-Lor-Lux zu Fuß / à pied Wanderung in und um Luxembourg-City

Länge 10 km

Termin Samstag, 11. Juni 2016  
7.45 - ca. 18.00 Uhr

Kosten 40,- € (Verpflegung, Reisebus)  
Kinder bis 12 Jahren zahlen die Hälfte.

Anmeld. bis 27. Mai 2016

Kooperationsveranstaltung:  
Arbeitskreis Saar-Lor-Lux evangelisch  
Evangelische Akademie im Saarland

## Foto-Ausstellung: Die Grube Wendel in Petite-Rosselle

Die Grube Wendel in Petite-Rosselle und das Musée Les Mineurs Wendel - eine herausragende Bergwerksanlage. Sie ist das ostlothringische Bergwerk schlechthin! Fotografinnen und Fotografen bietet sich eine außergewöhnliche Motivvielfalt.

Nach einer thematischen Einführung und einem Kurzurkundgang durch das Grubenareal bot ein Fotoworkshop die Möglichkeit, die Werksteile der Gruben Wendel und Vuillemin fotografisch zu erfassen. Zwei weitere Termine schlossen sich an.

Ausgewählte Ergebnisse dieser fotografischen Spurensuche werden im "Musée Les Mineurs Wendel" in Petite-Rosselle gezeigt.

Eröffnung: Anfang März 2016

Kooperationsveranstaltung:  
Evangelische Akademie im Saarland  
Institut für Landeskunde im Saarland  
Musée Les Mineurs Wendel

## Hüttendreck - Gestalterei Kreatives Gestalten mit unterschiedlichen Materialien der Völklinger Hütte

Gemeinsam gehen wir zur Gestalt-Werkstatt, einem sehr inspirierenden Ort. Dort warten auf jeden neben einer kompakten Holzleinwand die unterschiedlichsten Materialien, genannt Hüttendreck, Farbe, Pinsel und anderes Werkzeug mit der Aufforderung zum kreativen Arbeiten. Zur Einstimmung beginnen wir mit malerischen Übungen zur Weckung von kreativen Ideen. Danach Entlassung in den Prozess der eigenen Gestalterei.

Die Kursleiterin begleitet diesen Prozess.

Gemeinsame Mittagspause ca. 13.30 - 14.30 Uhr. Es gibt Gemüsesuppe und/oder Selbstverpflegung, Bestellservice bei Café Umwalzer nach Absprache möglich.

Leitung Ute Braunshausen

Termin Samstag, 16. April 2016  
9.30 - 18.00 Uhr

Ort Weltkulturerbe Völklinger Hütte

Kosten 150,- €, inkl.  

- kompakte, handgefertigte Holzleinwand, 80 x 80
- Alle Materialien, wie Farbe, Leim usw.
- Handwerkzeug wird gestellt: Pinsel, Spachtel usw.
- Gemüsesuppe zur Mittagspause
- Pausengetränke: Kaffee, Tee, Wasser

Anmeld. bis 1. April 2016

## Meditation des Tanzes

Leitung: Beate Hüsslein  
Dipl.-Dozentin für Meditation des Tanzes  
Tanzleiterin für biblischen Tanz

### Niemand kann mir nehmen, was ich getanzt habe\_\_\_\_\_

Durchatmen, sich vom Alltag freimachen mit Tänzen zu abwechslungsreicher Musik!

Wir wollen uns öffnen für Tänze, die Körper und Seele weit werden lassen. Leben ist Bewegung, und man weiß heute um die Wechselbeziehung und den Zusammenhang von Bewegungsfunktionen und den psycho-physischen Funktionen. Im Einklang von Musik und Bewegung finden wir neue Lebendigkeit.

Termin dienstags (7x)  
23. Februar - 5. April 2016  
19.00 - 20.30 Uhr

Ort Johannes-Calvin-Haus  
Völklinger Straße 90, Ludweiler

Kosten 42,- €

Anmeld. bis 18. Februar 2016

### Tanztag im Frühling Frühjahrsputz für die Seele\_\_\_\_\_

Wir schöpfen aus unserem reichen Repertoire der wunderbaren Choreographien von Friedel Kloke-Eibl und lassen so unseren Körper und die Seele neue Lebensenergie und Kraft schöpfen.

Für die Mittagspause richten wir ein kleines Buffet, zu dem jede/jeder eine Kleinigkeit mitbringt. Kaffee, Tee und Mineralwasser werden bereit gestellt.

Termin Samstag, 16. April 2016  
10.00 - 16.00 Uhr

Ort Johannes-Calvin-Haus  
Völklinger Straße 90, Ludweiler

Kosten 18,- €

Anmeld. bis 11. April 2016

## Tanztag im Sommer\_\_\_\_\_

Zu Beginn des Sommers 2016 wollen wir uns mit Tänzen aus der Meditation des Tanzes einstimmen lassen auf die Farben, das Licht und die Wärme des Sommers.

Für die Mittagspause richten wir ein kleines Buffet, zu dem jede/jeder eine Kleinigkeit mitbringt. Kaffee, Tee und Mineralwasser werden bereit gestellt.

Termin Samstag, 25. Juni 2016  
10.00 - 16.00 Uhr

Ort Johannes-Calvin-Haus  
Völklinger Straße 90, Ludweiler

Kosten 18,- €

Anmeld. bis 18. Juni 2016

## Tablet-Einsteigerkurs Kaffee - Kuchen - Tablet

Unter Anleitung erfahrener Referenten lernen die Teilnehmenden im dreistündigen Einsteigerkurs die wichtigsten Bedienelemente des Tablets kennen. An den zur Verfügung gestellten Geräten können sie erste Schritte im Internet gehen und so Hemmungen im Umgang mit dem Gerät verlieren. Die praktischen Übungen steigern die Selbstständigkeit und das Selbstbewusstsein in die eigenen Fähigkeiten. Die Vorstellung ausgewählter Funktionen (z.B. Wetter-App, Bahn-App) zeigt den persönlichen Nutzen für den Teilnehmenden auf und steigert die Neugierde auf weitere Möglichkeiten der Technik.

Inhalte:

- Grundsätzliche Bedienelemente (z.B. Einschalt-Button, Ladeanschluss, Kopfhörer, Speicherkarte)
- Bedienung (z. B. Wischen, Vergrößern, Drehen)
- Aufbau des Systems (z.B. Oberfläche, Startbildschirme)
- Apps (Was ist das? Nutzung vorinstallierter Apps, App-Stores, Installation & Deinstallation, Sicherheitshinweise)
- Surfen mit dem Browser

Termin    Dienstag, 5. April 2016  
          14.00 - 17.00 Uhr

Ort        Ev. Akademie, Völklingen

Kosten    keine

Anmeld. bis 30. März 2016

Kooperationsveranstaltung:  
Evangelische Akademie im Saarland  
Landesmedienanstalt Saarland

## Aufbaukurs Kommunikation mit Tablets

Aufgrund ihrer handlichen Größe und einfachen Bedienung werden Tablet PCs gerne zur Kommunikation, wie z. B. dem Abruf von E-Mails, eingesetzt. Das ist aber nur eine von vielen Möglichkeiten, wie man ein Tablet schnell und unkompliziert nutzen kann, um mit Verwandten, Freunden und Bekannten in Kontakt zu treten. Auch zur Kommunikation mit den Enkelkindern bietet das Tablet vielfältige Möglichkeiten.

Inhalte:

- Grundlagen der Videotelefonie (mit praktischen Übungen)
- Nutzung von E-Mail, Foren, Instant Messengern und Chats (z. B. WhatsApp, Senioren-Chats)
- Nutzung von Bild- und Videoportalen (z.B. YouTube, Instagram, Pinterest)
- Nutzung von sozialen Netzwerken (z.B. Facebook, Stayfriends, Seniorbook)
- Sicherheitsrisiken und Schutzmaßnahmen zur Kommunikation mit Tablet-Pcs

Termin    Dienstag, 10. Mai 2016  
          14.00 - 17.00 Uhr

Ort        Ev. Akademie, Völklingen

Kosten    keine

Anmeld. bis 3. Mai 2016

Kooperationsveranstaltung:  
Evangelische Akademie im Saarland  
Landesmedienanstalt Saarland

## Mein Computer - sicher und schnell

Im Internet drohen vielfältige Gefahren. Viren, Diebstahl persönlicher Daten oder unerwünschte Programme verändern unbemerkt den eigenen Computer. Sie lernen nicht nur diese Gefahren kennen, sondern Sie probieren praktisch aus, wie Sie sich schützen können, wie Sie den PC wieder reinigen und zukünftigen Schäden vorbeugen.

Der Kurs richtet sich an Menschen ab 50+, die bereits erste Erfahrungen mit dem PC gemacht haben.

Gerne können Sie Ihr eigenes Gerät mitbringen.

Leitung Wolf-Dieter Scheid  
LAG Ev. Erwachsenenbildung im Saarland

Termin Donnerstag, 28. April 2016  
13.00 - 16.00 Uhr

Ort Ev. Akademie, Völklingen

Kosten 10,- €

Anmeld. bis 21. April 2016

## Computer- und Internetkurse - vor Ort - in der Gemeinde

Die Mobile Computerstation der Landesarbeitsgemeinschaft für Evangelische Erwachsenenbildung (LAG) bietet:

- Internetkurse für Gemeinden und Gemeindekreise oder Einrichtungen,
- abgestimmt auf eigene Wünsche und Vorstellungen,
- direkt vor Ort,
- die komplette technische Ausstattung wird bereitgestellt.

### Beispiele für Kurse

- Die eigene Internetseite:  
Blogs - einfach und ohne Vorkenntnisse erstellen
- Bilder verwalten und bearbeiten mit Picasa
- Einstieg in Soziale Netzwerke:  
Facebook, Twitter und Co.
- Workshop: Sicheres Surfen
- Mein Tablet / Smartphone und ich: einfach und sicher
- Mein PC und ich: Einstiegs- und Aufbaukurse

Diese und weitere Themen können vereinbart werden mit:

Wolf-Dieter Scheid, LAG  
Telefon: 0681 68570176  
E-Mail: lag@dwsaar.de

## Gottesdienst: lebendig - geistlich - gut! Tagung für Presbyterinnen und Presbyter

Der Gottesdienst ist das Herzstück im Leben einer Gemeinde. Das Presbyterium trägt dabei in besonderer Weise Verantwortung für die Gestaltung des gottesdienstlichen Lebens. Uns beschäftigen die Fragen: Wie können unsere Gottesdienste eine lebendige und geistliche Ausstrahlungskraft gewinnen? Was macht die Qualität eines Gottesdienstes aus? Welche Rolle spielt die Musik im Gottesdienst? Wie können erste Veränderungsschritte im Gottesdienst aussehen?

Themen:

- Hauptreferat, Pfr. Dr. Fabian Vogt  
Arbeitsgruppen:
  - Erste Veränderungen im Gottesdienst  
Leitung: Pfr. Dr. Fabian Vogt
  - Musikalische Vielfalt im Gottesdienst  
Leitung: Kreiskantor Ulrich Seibert
  - Gottesdienst mit Kindern  
Leitung: Pfrin. Andrea Lermen-Puschke
  - Der "andere Gottesdienst"  
Leitung: Pfr. Jörg Winkler, Pfr. Uwe Lorenzen

Referent: Dr. Fabian Vogt, Oberursel

Termin Samstag, 12. März 2016  
9.00 - 16.00 Uhr

Ort Kirchengemeinde Burbach, Lutherhaus  
Noldplatz 2, 66115 Saarbrücken

Kosten 30,- € (inkl. Imbiss)

Anmeld. bis 19. Februar 2016  
bei der Ev. Akademie

Diese Tagung eignet sich auch hervorragend als Fortbildung für ihr Presbyterium. Sie selbst haben keinen großen organisatorischen Aufwand und bekommen einen Klausurtag mit ihrem Presbyterium für wenig Geld!

## Im Dialog mit Musliminnen und Muslimen

Die Landessynode der Ev. Kirche im Rheinland hat 2010 beschlossen, nachdrücklich für den Dialog und die Zusammenarbeit mit Musliminnen und Muslimen einzutreten.

In den weltweiten Krisen sind die Religionsgemeinschaften gefordert, miteinander ihre Weggemeinschaft zu vertiefen und sich den aktuellen Herausforderungen aktiv zu stellen. Sich gegenseitig wahrzunehmen und kennenzulernen ist die Basis für ein Miteinander.

Wir laden in drei Veranstaltungen ein zu Begegnung und Dialog: Differenzen und Parallelen zwischen Islam und Christentum werden ein Anknüpfungspunkt des gemeinsamen Gesprächs sein. Es geht um die Wahrnehmung der anderen Religion und die Vergewisserung im eigenen Glauben.

### Besuch einer Moschee \_\_\_\_\_

mit Führung und der möglichen Teilnahme am Freitagsgebet. Information und Austausch im Anschluss.

### Die Bedeutung des Koran im 21. Jahrhundert \_\_\_\_\_

Vortrag von Dr. Bekir Alboga, Islamwissenschaftler

### Weggemeinschaft und Zeugnis im Dialog mit Muslimen \_\_\_\_\_

Einführung in die Arbeitshilfe der Ev. Kirche im Rheinland und Diskurs über Themen des interkulturellen Dialogs.

Detaillierte Informationen: s. Seite 20

## Zeit für Helfer und Helferinnen Ein Angebot für Ehrenamtliche in der Arbeit mit Flüchtlingen

Viele haben sich gefunden und bereit erklärt, die Menschen, die zu uns gekommen sind und Zuflucht suchen, zu unterstützen und zu begleiten. Das Engagement ist groß; es ist notwendig und unentbehrlich.

In ihrer ehrenamtlichen Arbeit kommen die Helfer und Helferinnen den Schicksalen der Flüchtlinge oftmals sehr nah.

Deshalb kann diese Arbeit auch belastend und bedrückend sein und zu Stresssituationen führen. Ebenso kann ehrenamtliches Tun auch mit Ärger, Irritationen, Spannungen oder Streit verbunden sein.

Deshalb ist es gut, einen Ort zu haben, an dem die ehrenamtliche Arbeit bedacht und reflektiert werden kann. Mit diesem Angebot wird die Möglichkeit dazu gegeben. In einer Gruppe von maximal zehn ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern können Erfahrungen ausgetauscht und unter fachlicher Leitung in der Gruppe besprochen und beraten werden.

Leitung Lothar Reuter, Supervisor (DGSv)  
Johanna Wittmann, Pfarrerin, Supervisorin (DGfP)

Die Gruppe ist zunächst auf 6 Termine angelegt. Beginn:

Termin Dienstag, 26. Januar 2016  
16.00 - 18.00 Uhr

Ort Ev. Akademie im Saarland

Kosten keine

Anmeld. bei der Ev. Akademie

## Johannisabende Gespräche in der Johanneskirche

Gespräche in entspannter Atmosphäre. Eingeladen sind Menschen, die sich für Themen des Alltags, für Lebensthemen und auch für religiöse Fragestellungen interessieren.

Thema "Dieser Weg wird kein leichter sein ..."

Termin Mittwoch, 13. Januar 2016  
19.30 - 21.00 Uhr

Leitung Anja Müller, Familientherapeutin  
Herwig Hoffmann, Pfarrer in der Citykirche  
St. Johann

Ort Johanneskirche in Saarbrücken  
Raum der Stille

## Ev.-Kath. Telefonseelsorge Saar Ausbildung: ehrenamtl. Berater/in

Ausbildung:

- Kontinuierlich mittwochsabends ab 18.00 Uhr
- einzelne Wochenendseminare (Freitagabend/Samstag)
- jeweils Ende August bis Juni des Folgejahres

Anmeld. Die Anmeldefrist ist in der Regel der 31. März des Jahres, in dem die Ausbildungsgruppe beginnt.

Ev.-Kath. Telefonseelsorge Saar:  
Friederike Walla  
Tel.: 0681 96869 13 AB  
E-mail: sekretariat@telefonseelsorge-saar.de  
Informationen auch unter:  
[www.telefonseelsorge-saar.de](http://www.telefonseelsorge-saar.de)



## Jugendliche in der Pubertät Abende für Eltern und Großeltern

Zwischen den Welten - weder Fisch noch Fleisch.

Mit der Pubertät brechen in Familien turbulente Zeiten an. Für Jungen und Mädchen, die sich dramatisch verändern, körperlich und seelisch. Die ihr neues Ich entwickeln und dabei auf Experiment und Provokation bauen. Und ihre Eltern mit der Sorge plagen, alle Erziehung könnte nutzlos gewesen sein.

Immerhin: Seit Hirnforscher Jugendlichen in den Kopf geschaut haben, wird erkennbar, wie Heranwachsende die Welt erfahren: Zutaten einer Backmischung, die in der Pubertätsphase überhitzt miteinander reagieren. Eine geheimnisvolle Mischung, deren Rezept Erwachsene nur schwer zu ergründen vermögen. Dennoch, der Nervenkrieg zwischen rebellischen Kindern und ihren Eltern muss nicht destruktiv sein. Mit Pubertät lässt sich auch produktiv umgehen. Darum brauchen Eltern/Großeltern Informationen von Fachleuten und Austausch mit anderen.

Angesprochen sind Eltern von KonfirmandInnen und Hortkindern, Großeltern, LehrerInnen. Die Ev. Akademie organisiert die Reihe für interessierte Kirchengemeinden.

Themen:

1. Pubertät - (k)ein Grund zur Panik  
Achterbahn der Gefühle: Körperliche Veränderungen, emotionales Chaos, Schönheitsideale, Sexualität
2. "Du bringt mich auf die Palme!"  
Konflikte am laufenden Band - Schulprobleme, Wohnchaos und andere Konflikte
3. Rausch - zwischen Sehnsucht und Sucht  
Alkohol, Rauchen, Haschisch und Härteres, Süchte und Essstörungen
4. Sinnsuche - Orientierung - Werte

Referent/innen

Thema 1: Ute Müller

Thema 2: N.N.

Thema 3: N.N.

Thema 4: Johanna Wittmann

Termine und Ort: nach Vereinbarung

## Theologie in Tageseinrichtungen für Kinder Religionspädagogischer Grundkurs für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Dieser praxisorientierte Kurs führt in Grundfragen der Theologie und der Religionspädagogik im Elementarbereich ein. Er umfasst viermal eine Woche (Montag-Freitag), wobei die Kurswochen auf drei Jahre verteilt sind und jeweils im Herbst und im Frühjahr stattfinden.

Nach Abschluss des Kurses wird ein Zertifikat ausgestellt.

Der Grundkurs ist als Kurs im Rahmen der FeBE (Fortbildung in den ersten Berufsjahren Erzieher/-innen) anerkannt.

Zielgruppe:

Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Tageseinrichtungen für Kinder.

Leitung Sylvia Szepanski-Jansen, Johanna Wittmann

Ort Haus der Begegnung  
Bad Godesberg

Kosten 120,- € pro Woche

## Grundkurs 2. Woche

Thema:

Biblische Geschichten entdecken, erzählen und gestalten.  
Schwerpunkt: Neues Testament

Termin 15. - 19. Februar 2016

## Unterwegs im Leben Mädchen und Jungen stärken - Übergänge gestalten

Kinder erfahren verstärkt Übergänge, Diskontinuitäten und Brüche in ihrer Biografie (z.B. die Übergänge Elternhaus-Kindergarten, Kindergarten-Grundschule, Umzug, Wechsel der Bezugsperson). Das sind Situationen, in denen Kinder sich und ihr Leben immer wieder neu sortieren müssen.

Was gibt Halt und Stärke in sich verändernden Lebenssituationen? Was ist Mädchen und Jungen eine Hilfe zur Überwindung von Brüchen und Veränderungen in ihrer Biografie?

Wie können wir die Lebenssituationen von Kindern in unserer religionspädagogischen Arbeit so wahrnehmen und gestalten, dass sie gestärkt werden und stark bleiben? Darum wird es in dieser Fortbildung gehen.

Folgende Elemente sind vorgesehen:

- Einführung in das Thema (z.B. Bildungsverständnis/Bild vom Kind)
- Vorstellung von Material
- Bedenken der Übergänge, die Mädchen und Jungen erfahren und Gestaltungsmöglichkeiten entwickeln
- Schätze des christlichen Glaubens entdecken, um Kinder zu begleiten

Der Segen, Geschichten, Kinderbibeln, Rituale, Bilderbücher und unterschiedliche Gottesdienstformen werden dabei eine besondere Rolle spielen. Die Dimensionen religiöser Bildung werden in die Arbeit einbezogen. Elemente für die Praxis werden gemeinsam entwickelt, gestaltet und erprobt, um Kinder zum Unterwegssein im Leben zu ermutigen.

Die Fortbildung richtet sich sowohl an religionspädagogisch Erfahrene als auch an Einsteiger und an interessierte Träger.

Leitung Peter Siebel, Johanna Wittmann,  
Annette Burkhardt-Walsch

Termin 16. - 18. März 2016, 9.00 - 17.00 Uhr

Ort Ev. Akademie, Völklingen

Kosten 80,- €

Anmeld. bis 1. Februar 2016

## Supervision

dient dazu, den beruflichen Alltag zu reflektieren, schwierige Situationen und Konflikte zu bearbeiten, die eigene Rolle in einer Organisation zu bedenken und insgesamt im Berufsfeld kompetenter und zufriedener zu arbeiten.

Adressaten:

Hauptamtlich Tätige in kirchlichen und diakonischen Arbeitsfeldern.

Supervisorin: Johanna Wittmann

## Supervision in der Gruppe

---

Ziele

- Die Berufsrolle reflektieren und entwickeln,
- die Kommunikation unter den Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickeln/verbessern,
- Handlungsmöglichkeiten in konfliktreichen Situationen entwickeln.

Die Supervision in der Gruppe gibt Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen, Erfahrungen anderer zu nutzen und Situationen aus der Perspektive anderer wahrzunehmen.

Termin Dienstag, 26. Januar 2016  
15.00 - 17.30 Uhr  
weitere Termine nach Vereinbarung

Ort Ev. Akademie, Völklingen

Kosten nach Vereinbarung

Anmeld. bis 16. Januar 2016

## Supervision

### Einzel-supervision

---

#### Ziele

- Klärung der Berufsrolle
- Strategien entwickeln zur verbesserten Kommunikation
- Konfliktbearbeitung

Supervisorin Johanna Wittmann

Termin nach Vereinbarung

Zeit 45 oder 90 Min.

Ort Ev. Akademie, Völklingen

Kosten nach Vereinbarung

### Teamsupervision

---

#### Ziele

- Umstrukturierungen und Konzeptentwicklungen begleiten,
- die Kommunikation unter den Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickeln / verbessern,
- Bearbeitung konfliktreicher Situationen;
- Fallsupervisionen,
- Rollen- und Funktionsklärungen im Team und gegenüber weiteren Beteiligten im System.

Supervisorin Johanna Wittmann

Termin nach Vereinbarung

Kosten nach Vereinbarung

## Historisches Museum Wallerfangen

Das Museum wurde 2015 neu eröffnet. Die Sammlungen präsentieren besonders originelle und ausgesprochen seltene Elemente, Materialien und Objekte aus 3000 Jahren Ortsgeschichte. Diese sind in verschiedene Epochen unterteilt. Sie verdeutlichen die überregionale Bedeutung des Ortes in der Keltenzeit und als Bergbauzentrum in der Römerzeit bis zum Mittelalter. Im Mittelalter entwickelte sich Wallerfangen außerdem zu einer bedeutenden Provinzhauptstadt Lothringens. Die Neuzeit war geprägt durch die Industrialisierung. Im 19. Jahrhundert gründete sich hier das jetzige Weltunternehmen Villeroy&Boch. Bis heute ist hier auch der Wohnsitz einiger Mitglieder der Familie Villeroy.

Nach dem Umbau unterstützen Lichtelemente, Dekorationen und neue Beschriftungen die optimale Präsentation der Ausstellungsstücke.

Führung Dr. Peter Winter

Termin Samstag, 20. Februar 2016  
14.00 Uhr

Ort Heimatmuseum Wallerfangen,  
Louisenstrasse 3 (Adolphshöhe)  
66798 Wallerfangen

Kosten keine

Anmeld. bis 12. Februar 2016

Kooperationsveranstaltung:  
Evangelische Akademie im Saarland  
Institut für aktuelle Kunst im Saarland  
Institut für Landeskunde im Saarland

## Zeitgenössische saarländische Kunst

Die Kunstsammlung der Deutschen Bundesbank in Saarbrücken versammelt Beispiele saarländischer Kunst und spiegelt deren Entwicklung in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts wider.

Der ehem. LZB-Chef Hans-Jürgen Koebnick ließ vorwiegend zeitgenössische saarländische Kunst sammeln und in der Bank ausstellen. Diese Ausstellung wollte sich Besuchergruppen öffnen und auch die Mitarbeiter/innen mit zeitgenössischer Kunst und saarländischen Künstlern vertraut machen.

Gleichzeitig sollte das neue Bankgebäude in einen Kontext mit der darin versammelten Kunst gestellt werden und somit nicht "Kunst am Bau" sondern "Kunst im Bau" sichtbar werden lassen. Diese Führung gewährt einen eindrucksvollen Überblick.

Führung Dr. Claudia Maas  
Institut für aktuelle Kunst im Saarland

Termin Mittwoch, 2. März 2016  
16.30 - 18.30 Uhr

Ort Deutsche Bundesbank, Filiale Saarbrücken  
Hafenstraße 20-22, 66111 Saarbrücken

Kosten keine

Anmeld. bis 24. Februar 2016

Kooperationsveranstaltung:  
Evangelische Akademie im Saarland  
Institut für aktuelle Kunst im Saarland

## Studienfahrt

### Im Saarraum unterwegs auf den Spuren von Karl Friedrich Schinkel

Karl Friedrich Schinkel, geboren 1781 in Neuruppin und gestorben 1841 in Berlin, war Architekt in preußischen Diensten und stieg bis zum Baumeister des preußischen Königs auf. Aber auch als Maler, Stadtplaner und Bühnenbildner war er bekannt und geschätzt. Schinkel leitete die Abteilung, die alle größeren staatlichen Bauvorhaben im Königreich Preußen begutachtete. So entstanden unter seiner Ägide auch wichtige Bauten an der Saar.

Die Exkursion führt zunächst zur Schinkelkirche im Saarbrücker Stadtteil Bischmisheim, anschließend geht es nach Mettlach, wo Schinkel im Umfeld der alten Abtei wichtige Spuren hinterlassen hat. Den Abschluss der Tour bildet der Besuch der hoch über der Saar gelegenen Klause bei Kastel nahe Saarburg.

Mittagspause: in Mettlach, mit der Möglichkeit, individuell in einem der zahlreichen Restaurants zu essen.

Leitung Delf Slotta, Direktor des Inst. für Landeskunde  
Hans-H. Bendzulla

Termin Samstag, 5. März 2016  
8.00 - ca. 18.00 Uhr

Kosten 42,- €

Anmeld. bis 15. Februar 2016

Kooperationsveranstaltung:  
Evangelische Akademie im Saarland  
Stiftung Schinkelkirche Bischmisheim  
Institut für Landeskunde im Saarland

## Wanderung durch das Ornetal - Schicksal einer deutsch-französischen Grenzregion

Erzgruben und Eisenhütten mit gewaltigen Hochofenanlagen und Stahlwerken prägen seit Jahrzehnten das Fensch-, Orne- und Moseltal im Bereich zwischen Thionville und Longwy sowie Hagondange und Joeuf. Fast 150 Jahre lang förderten Bergleute hier Erze aus der Erde. Auf der Grundlage dieser Ressourcen entwickelte sich das zwischenzeitlich größte Eisenhüttenrevier Frankreichs. Heute sind nur noch wenige Anlagen in Betrieb.

Die Tour durch das Ornetal beginnt in Anméville mit einem kleinen Empfang im "Temple protestant". Auf dem Fußmarsch (6 km) von Rombas nach Moyeuve-Grande begegnen wir der industriellen und politischen Vergangenheit der Region – der Industriegarten ("Les Jardins de l'Atelier") verweist auf den schwierigen Strukturwandel der Region und die ehemaligen Gefängniszellen der deutschen Polizei veranschaulichen die problematische Grenzsituation. Nach dem Mittagessen im Restaurant „Franzetti“ geht es zu Fuß (4 km) über die historische Grenze von 1871-1918 sowie 1940-1944 in die "Fluchthelferstadt" Joeuf. Von dort fährt der Bus zurück nach Hagondange zur Besichtigung der Ausstellung ("Espace Mémoire") über den 2. Weltkrieg im Département Moselle.

Leitung Alfred Koch, Pfarrer in Amnéville  
Hans-H. Bendzulla

Termin Samstag, 9. April 2016  
8.15 - 19.00 Uhr

Kosten 42,- € (Reisebus, Führungen, Mittagessen)

Anmeld. bis 25. März 2016

An geeignete Kleidung denken.

## Studienfahrt Nancy: Glaskunst des Art Nouveau und des Art Déco

Der Aufenthalt in Nancy auf den Spuren von Jugendstil und Art Déco beginnt mit einem Besuch im Musée de l'École de Nancy, das in der Villa des damaligen Mäzens Eugène Corbin eine der schönsten Jugendstilsammlungen der Welt zeigt und eine Einstimmung in die Glaskunst von Émile Gallé, den Gebrüdern Daum, Muller und Jacques Gruber gibt. Die anschließende Panoramabusfahrt führt zu den schönsten Jugendstilvillen von Nancy, von denen viele mit Glasfenstern von Jacques Gruber geschmückt sind.

Danach geht es in das Musée des Beaux Arts, das in den eindrucksvoll gestalteten Kellerräumen des Neubauteils eine der bedeutendsten Sammlungen von Daum-Glas weltweit präsentiert. Mit 600 Exponaten wird die Geschichte der Manufaktur Daum von den Anfängen in den 1880er Jahren über die Zeit des Art Nouveau, des Art Déco und der 1930er Jahre bis in die Gegenwart lebendig. An der berühmten Place Stanislas klingt der Tag aus.

Die Mittagszeit:

Restaurantbesuch mit Anmeldung möglich:

Brasserie Excelsior (heute Brasserie Flo), klassische französische Brasserieküche mit authentischem Jugendstilambiente

Dreigangmenü für 25,- €

Leitung Burkhardt Valentin, Jürgen Proföhr  
Förderverein Glaskultur e.V.  
Hans-H. Bendzulla

Termin Samstag, 23. April 2016  
8.00 - ca. 18.00 Uhr

Kosten 42,- € (Reisebus, Eintritte, Führung)

Anmeld. bis 24. März 2016

Kooperationsveranstaltung:

Evangelische Akademie im Saarland

Förderverein Glaskultur e.V.

Institut für Landeskunde im Saarland